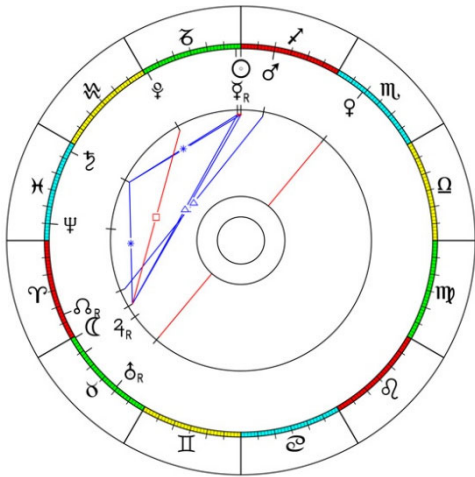


## Steinbock-Zeit 2023/2024 – Zeit der großen Ziele

22.12.2023 um 4:28 Uhr bis 20.01.2024 um 15:08 Uhr



**Die Sonne steht im Steinbock** in der kargen, klaren Winterzeit – und genau das sind auch ihre Qualitäten: Klarheit und Begrenzung auf das Notwendige. Wer in diesem Zeichen geboren ist, versteht es, mit Logik und Sachlichkeit auf Probleme zuzugehen und sie Schritt für Schritt zu lösen. Herausforderungen scheuen Steinbock-Geborene nicht. Diese Unbeirrbarkeit zu erlernen, fällt auch anderen in der Steinbock-Zeit leichter als sonst.

**Es ist der kürzeste Tag des Jahres**, wenn die Sonne bei der Wintersonnenwende am 22. Dezember in den Steinbock wechselt. Die Sonne ist aktuell in einer Konjunktion mit dem rückläufigen Merkur verbunden. Das kann sehr verstandesorientiert, aber dazu ziemlich eigensinnig machen. Es fällt schwer, den Standpunkt anderer zu verstehen. Günstig ist dieser Tag jedoch, um eigene

Argumente zu kommunizieren. Am 23. Dezember zieht Merkur zurück in den Schützen.

**Sicherheit, Beständigkeit und Vertrauen** stehen ganz oben an am 24. Dezember, dem Heiligabend. Der Grund liegt in dem Sextil, das sich zwischen Sonne und Saturn bildet. Sie wirken wie ein Fels in der Brandung. Bewährte Wege und Strukturen erweisen sich als tragfähig. Es tut dem Gemüt gut, in diesem Jahr Weihnachten bewusst mit alten Ritualen und Traditionen zu feiern.

**Liebe und Hingabe** strömen durch den ersten Weihnachtsfeiertag, den 25. Dezember. Venus und Neptun bilden ein Trigon und machen Weihnachten zu dem, als was es ursprünglich gedacht war – zu einem Fest der Liebe. Venus und Neptun stehen für eine Liebe, die aus tiefstem Herzen kommt und den Segen der göttlichen Welt trägt. Sehnsüchte und Seelenwünsche können sich erfüllen.

**Der Vollmond** am 27. Dezember wird von sehr unterschiedlichen Aspekten begleitet. Der Vollmond selbst steht im Krebs, was die Gefühle aufrührt und weich und empfindsam macht. Zugleich bildet Merkur ein Quadrat zu Neptun. Damit können Lügen aufgedeckt, aber auch neue Irrtümer verbreitet werden. Dann aber steht die Sonne im Trigon zu Jupiter. Dies ist einer der ganz großen Glücksaspekte, der dabei hilft, Schwierigkeiten abzufedern – und davon gibt es reichlich.

**Es kann Streit geben.** Merkur und Mars bilden am 28. Dezember eine Konjunktion. Da Merkur rückläufig ist, sind es vor allem alte Themen, die nun erneut hochgekocht werden. Oft sind es die Kleinigkeiten des Alltags, die Konflikte ausbrechen lassen. Zeitgleich wirkt über mehrere Tage ein Quadrat von Mars und Neptun, das ebenfalls heute exakt wird. Es ist so leicht, auf Irrtümer und Betrug hereinzufallen. Intrigen werden absichtlich geschürt und Falschmeldungen verbreitet. Die Gefahr ist groß, sich auf kriminelle Handlungen einzulassen oder einer Sucht zu verfallen.

**Das Versprechen von Liebe und Leidenschaft** bringen Venus und Pluto mit, wenn sie am 29. Dezember ein Sextil bilden. Karmisch verbundene Paare können einander finden und ihre tiefe Liebe festigen. Am Abend zieht Venus in den Schützen. Hier fördert sie in den kommenden Wochen den Wunsch nach einer gleichberechtigten Partnerschaft und einem toleranten Miteinander.

**Merkur ist noch rückläufig**, wenn das Jahr am 31. Dezember endet. Mit den guten Vorsätzen fürs neue Jahr gilt es daher zu warten. Nach der klassischen Astrologie hätten sie wenig Bestand, wenn sie unter diesem Vorzeichen geäußert werden. Planen lässt sich dennoch.

**Der Silvesterabend** kann stressig und kleinlich starten. Das Gefühl, dass alles falsch läuft, schlägt auf die Stimmung. Gegen Mitternacht jedoch breitet sich ein schönes Glücksgefühl aus. Mond und Jupiter bilden ein Trigon und lassen mit froher Erwartungshaltung, Hoffnung und Zuversicht ins neue Jahr starten.

**Sorgen und Ängste** bestimmen den 1. Januar. An diesem Neujahrstag wird das Quadrat von Venus und Saturn exakt, das sich schon am Vorabend bemerkbar gemacht hatte. Jeglicher Mangel drängt sich in den Vordergrund, sei es Mangel an Liebe, an Geld, an Gesundheit oder an Schönheit. Das Misstrauen ist groß.

**Merkur wird direktläufig** – ab dem 2. Januar läuft er vorwärts. Jetzt lassen sich wieder Verträge schließen und Pläne umsetzen. Am 4. Januar steht Mars im Steinbock und trägt in den kommenden Wochen viel Kraft und Ausdauer in die Aktivitäten, im Sport, zu Hause und im Beruf.

**Das Vertrauen wird gestört** durch das Quadrat von Merkur und Neptun am 9. Januar. Diesen Aspekt gab es kurz nach Weihnachten schon einmal, nun wiederholt er sich. Es wäre gut, sehr genau auf die Wortwahl zu achten. Was nicht weiter erzählt werden muss, sollte auch nicht weiter erzählt werden.

**Sehr erfrischend** wirkt das Trigon von Sonne und Uranus am 10. Januar. Neue Wege locken und erweisen sich als vorteilhaft. Gleichzeitig bilden Mars und Saturn ein Sextil. Die günstige Wirkung dieser beiden Planeten dauert sogar über mehrere Tage. Sie sorgen dafür, dass Vorhaben umsichtig geplant werden und sorgfältig ausgeführt werden. Der Gedanke an Langfristigkeit steht im Vordergrund des Tuns. Die Zielstrebigkeit ist enorm. Die gesamte Monatsmitte ist hervorragend, um Neujahrsvorsätze zu platzieren und sie umzusetzen.

**Erneut ein guter Tag für Ideen** und gute Vorsätze ergibt sich bei Neumond am 11. Januar. Sonne und Mond stehen im Steinbock, was die Klarheit in Gedanken und Gefühlen noch einmal fördert. Es lässt sich sehr strukturiert vorgehen.

**Außergewöhnlich großen Erfolg** bringt schließlich das Trigon von Mars und Jupiter, das am 12. Januar exakt wird und über mehrere Tage wirkt. Mit Schwung, Begeisterung und Optimismus lässt sich anpacken – und das lohnt sich. So gut wie jede Aktivität gelingt. Merkur zieht am 14. Januar in den Steinbock und fördert in den kommenden Wochen das vernunftgeprägte Denken und Handeln.

**Diese guten Tage** in der Monatsmitte haben als Hintergrund das Sextil zwischen Jupiter und Saturn, das fast den ganzen Januar über wirksam ist. Ihr Aspekt wird nicht exakt, doch nähern sich die beiden Planeten immer wieder an und bringen gerade in diesen Tagen ein großes Glück, das von Dauer ist. Jetzt lassen sich langfristige Planungen treffen und große Werke beginnen.

**Voller Güte und Verständnis** lässt das Sextil von Sonne und Neptun am 16. Januar auf die Welt schauen. Spirituelle Ideen fließen in die Handlungen mit ein.

**Klare Absprachen und verlässliche Vereinbarungen** fördern Merkur und Saturn, wenn sie am 18. Januar ein Sextil bilden. Am 19. Januar fördert das Sextil zwischen Merkur und Jupiter die Begeisterung zum Lernen und Reden. Venus und Neptun allerdings stehen an diesem Tag im Quadrat zueinander und können in Beziehungen nach großen Idealen streben lassen. Nicht alle Wünsche und Versprechen lassen sich erfüllen – das wiederum zieht Enttäuschungen nach sich.

**Durchsetzungskraft und mentale Stärke** schenkt die Konjunktion von Sonne und Pluto am 20. Januar. Es fällt leicht, andere von den eigenen Vorstellungen zu überzeugen und sie mitzureißen. Später am Tag zieht die Sonne weiter in den Wassermann und beendet damit die Steinbock-Zeit.

**Die Sonne im Steinbock** wird in diesem Jahr von vielen sehr guten Aspekten begleitet. Hinzu kommt ihre eigene Klarheit und Strukturstärke. Damit stehen die Aussichten gut, in dieser Zeit große und tragfähige Projekte in die Wege zu leiten.

Alles Gute im neuen Jahr und eine erfolgreiche Steinbock-Zeit wünscht euch

Barbara Arzmüller